

20.05.2008 – 23:02 Uhr

Soka Gakkai Japan und die Singapore Soka Association unterstützen die Opferhilfe nach dem Zyklon in Myanmar

Tokio (ots/PRNewswire) -

Um die Nothilfemassnahmen für die durch den Zyklon vom 2. Mai stark zerstörten Regionen im Irrawaddy-Delta in Myanmar zu unterstützen, besuchte der Generaldirektor der buddhistischen Religionsgemeinschaft Soka Gakkai, Masaaki Masaki, am 19. Mai die Aussenstelle des UN-Flüchtlingskommissariats (UNHCR) in Tokio. Im Rahmen seines Besuchs überbrachte Masaki eine Spende in Höhe von 3 Millionen Yen (28.800 USD).

Der Vertreter der UNHCR in Japan, Saburo Takizawa, und der geschäftsführende Leiter der Organisation Japan Association for UNHCR, Kaoru Nemoto, brachten ihre tiefe Dankbarkeit für die Spende zum Ausdruck. Takizawa erklärte, dass UNHCR diese grosszügige Geste hoch schätze und dass die Spende den Not leidenden Menschen in Myanmar zugute käme.

UNHCR ist bereits vor Ort mit einem grossen Helferteam vertreten und versicherte, dass die Gelder effizient eingesetzt würden, um Zelte zu kaufen und so dringend notwendige Unterkünfte zu schaffen. Das Hilfswerk will insgesamt 50.000 Zelte stellen, die 250.000 Menschen Obdach gewähren sollen.

Masaki erklärte: "Wir sind bestrebt, Massnahmen zu ergreifen, um das Leid der Menschen in Myanmar zu lindern und wir sind davon überzeugt, dass das UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR uns dabei auf geeignete Weise unterstützen kann."

Auch der Ableger der buddhistischen Gemeinschaft in Singapur, die Singapore Soka Association (SGI-Singapore), will zu den Hilfsmassnahmen beitragen und unterstützt deshalb die von der Einrichtung Mercy Relief aus Singapur organisierten Hilfsanstrengungen. Die Organisation Mercy Relief setzt sich für humanitäre Hilfe und Entwicklungshilfe in Asien ein.

Am 9. Mai verpackten etwa 30 Mitglieder der Singapore Soka Association und andere freiwillige Helfer im Jugendzentrum der SSA 5 Tonnen Hilfsgüter, darunter Zelte, Tabletten zur Wasseraufbereitung sowie medizinische Hilfsgüter. Diese waren zuvor von Vertretern von Mercy Relief gekauft worden. Am 13. und am 15. Mai trafen die Hilfsgüter jeweils in Myanmar ein.

Der Generaldirektor der SSA, Ong Bon Chai, erläuterte: "Die Bemühungen der SSA, den Menschen in Not zu Hilfe zu kommen, sind für uns selbstverständlich und als Ausdruck unserer buddhistischen Barmherzigkeit anzusehen."

Ausserdem begann die SSA am 9. Mai eine Spendenkampagne, im Rahmen derer bislang 48.000 Singapur-Dollar (35.000 US-Dollar) aufgebracht wurden. Dieses Geld wurde an Mercy Relief zur weiteren Unterstützung der Katastrophenhilfe in Myanmar gespendet.

Die Soka Gakkai International (SGI) ist eine Vereinigung buddhistischer Laien, die sich für die Friedensarbeit, für Kultur und Bildungsarbeit einsetzt. Sie hat 12 Millionen Mitglieder in über 190

Ländern und Hoheitsgebieten auf der ganzen Welt. Die humanitären Hilfstätigkeiten der SGI stehen ganz in der langen Tradition des buddhistischen Humanismus.

Ansprechpartner:

Joan Anderson
Büro für Öffentlichkeitsarbeit
Soka Gakkai International
Tel.: +81-3-5360-9482
Fax: +81-3-5360-9885
sgicontact@sgi.org
www.sgi.org

Website: <http://www.sgi.org>

Pressekontakt:

Joan Anderson, Büro für Öffentlichkeitsarbeit, Soka Gakkai International, Tel.: +81-3-5360-9482 oder Fax: +81-3-5360-9885, E-Mail: sgicontact@sgi.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001246/100562027> abgerufen werden.